HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

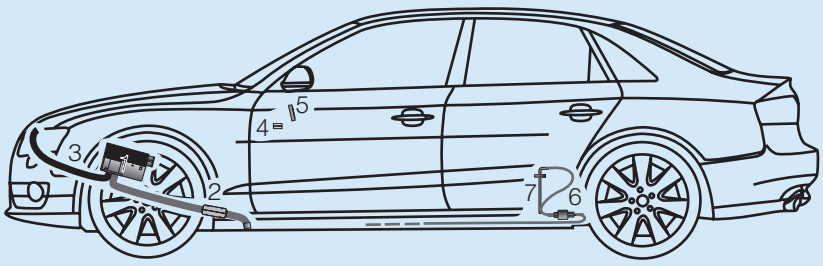
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B5W SC im Audi A4 (B8)

Baujahr 2009
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfern
mit Xenonscheinwerfern
mit Scheinwerferreinigungsanlage
mit Schaltgetriebe
- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 118 kW - 160 PS (TFSI)**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 132 kW - 180 PS (TFSI)**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 155 kW - 211 PS (TFSI)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 EasyStart T
6 Dosierpumpe
7 Schnellkupplung

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B5W SC wird auf der Innenseite des linken Radhauses befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach vorn (ca. 45° nach oben).

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* B5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Komfortklima-automatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	5
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

20 1820 95 22 83 06.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	118 / 160	6S
2,0 l	132 / 180	6S
2,0 l	155 / 211	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8434 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B5W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Lenksäulenunterverkleidung ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Wischwannenabdeckung ausbauen
- obere Motorverkleidung demontieren
- Radhausschale links ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Auf der Innenseite des des linken Radhauses der Bemaßung entsprechend zwei Bohrungen, Ø 7 mm, fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

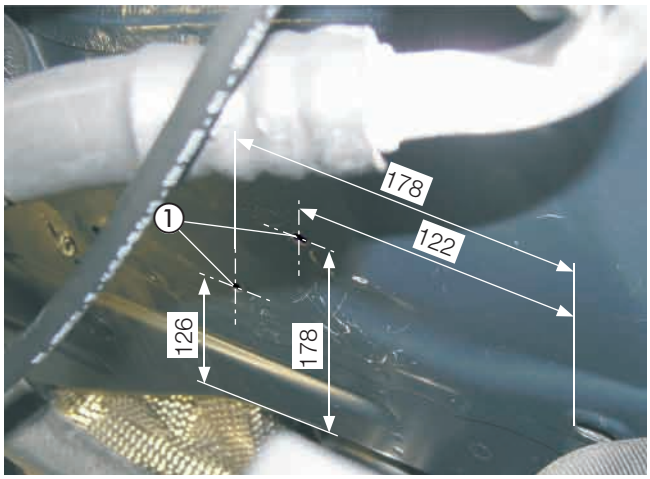


Bild 1

① Bohrungen, Ø 7 mm, gefertigt

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 dem Bild entsprechend mit jeweils einer Schraube M6 x 16 an den gefertigten Bohrungen befestigen.
Dabei am Gerätehalter von den hinteren Bohrungen die mittlere Bohrung nutzen, und von den vorderen Bohrungen die zweite Bohrung von oben.

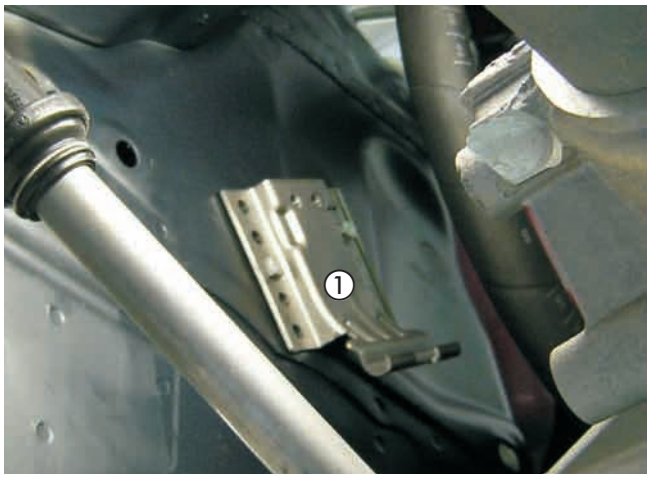


Bild 2

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00, montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 3)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 9503 wie im Bild mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung befestigen.

An der fahrzeugeigenen Klimaleitung eine Klickschelle befestigen und an der Bohrung im langen Schenkel des Halters 9503 abfangen.

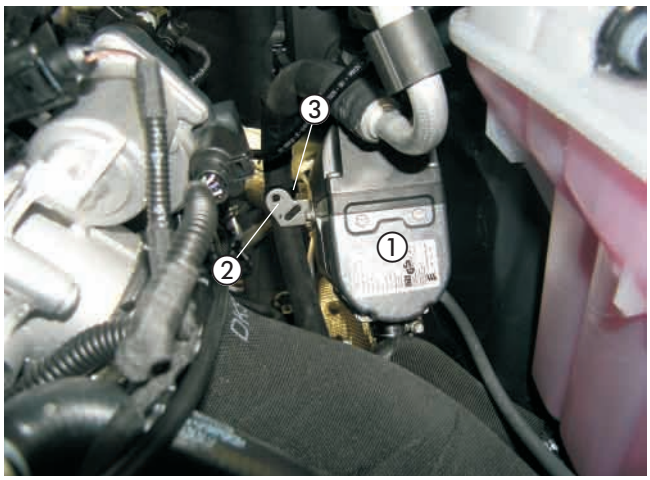


Bild 3

① Heizgerät
② Halter 9503
③ Klickschelle

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 4 bis 6)

Auf der Innenseite des linken Radhauses die vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

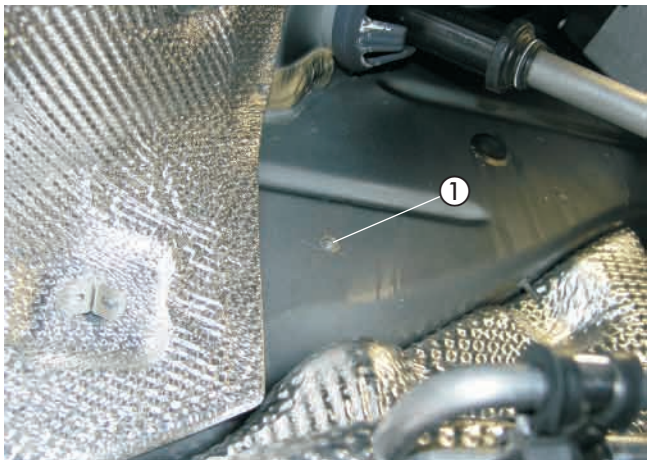


Bild 4

① Bohrung auf Ø 9 mm aufgebohrt und Blindnietmutter M6, eingezogen

Den 90°-Winkel (20 1348 03 0002) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 400 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

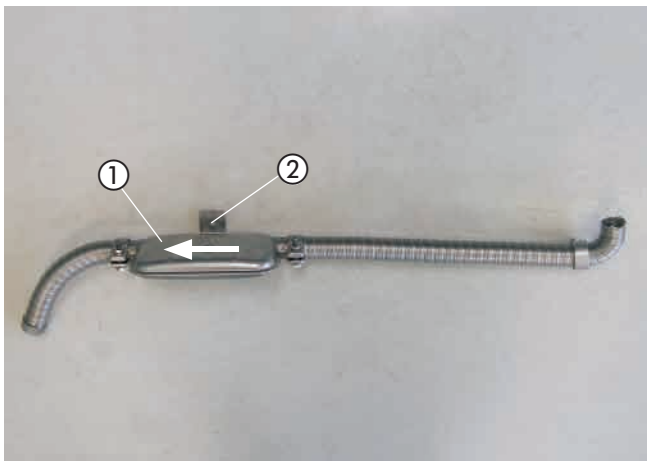


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② 90°-Winkel
③ Abgasrohr
④ Abgasendrohr

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren und wie im Bild ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer, montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr entlang des linken Längsträgers nach oben in den geschützten Bereich links hinter dem Kühlerlüfter verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

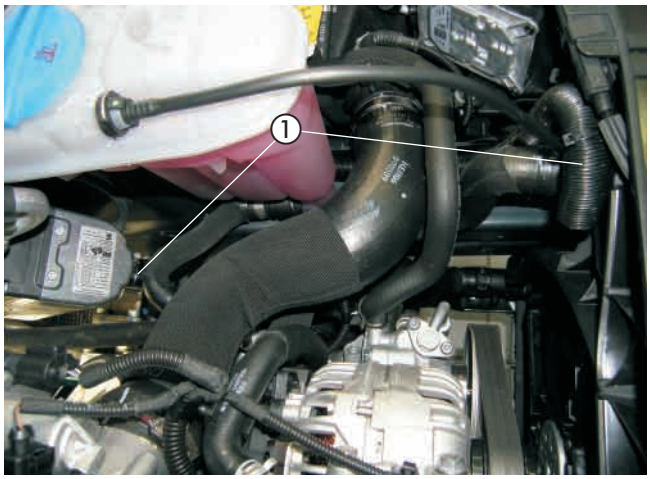


Bild 7

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

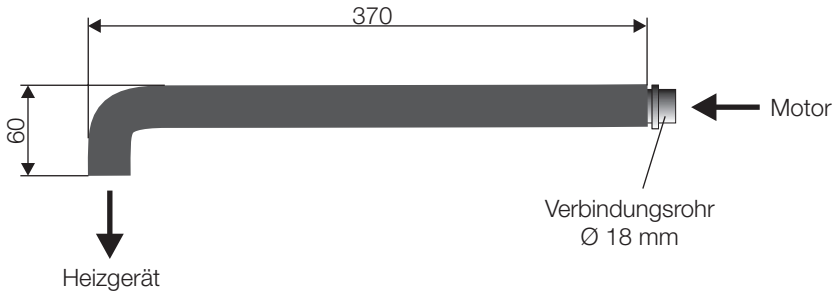
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

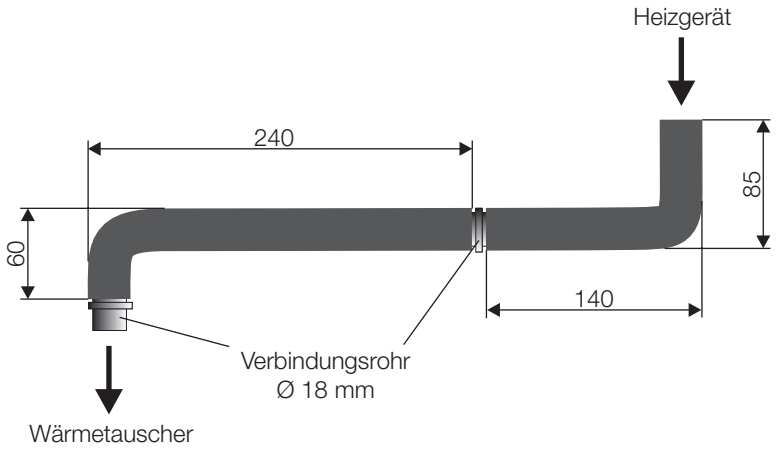
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

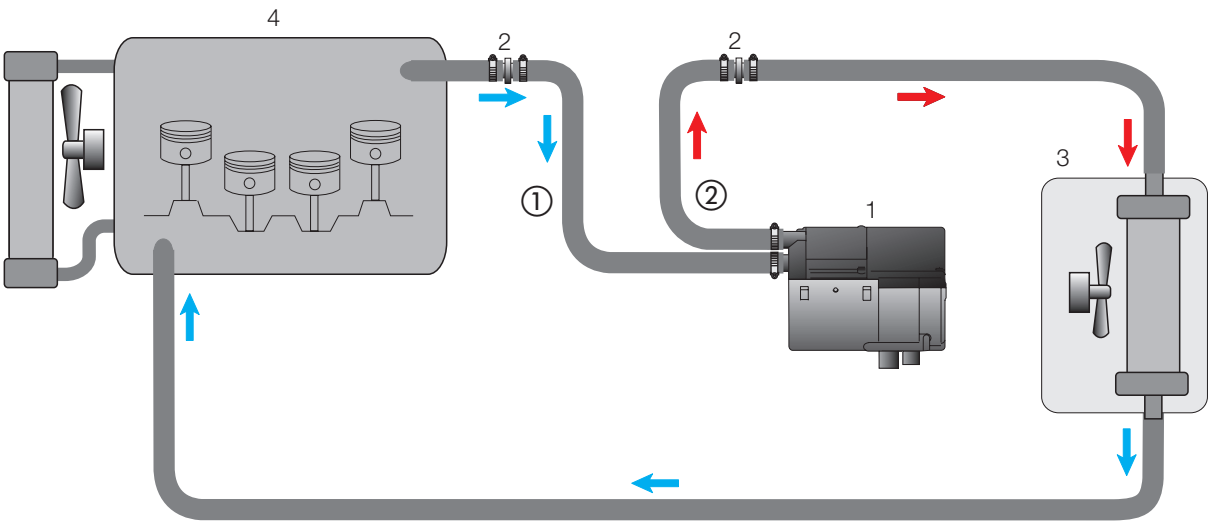


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild den ersten Schlauchbogen heraustrennen.

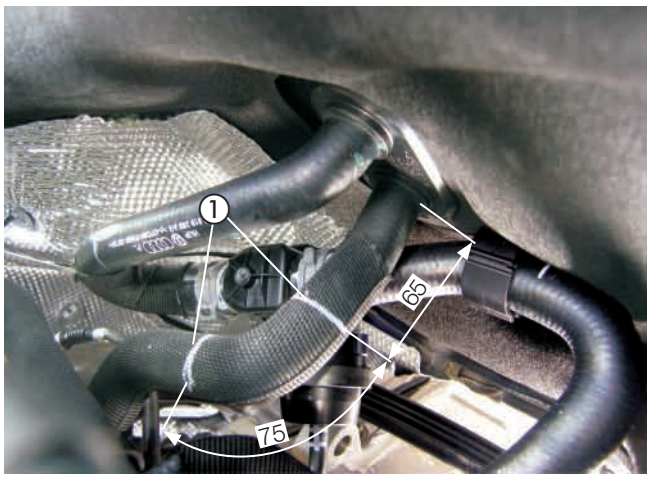


Bild 8

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 11 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

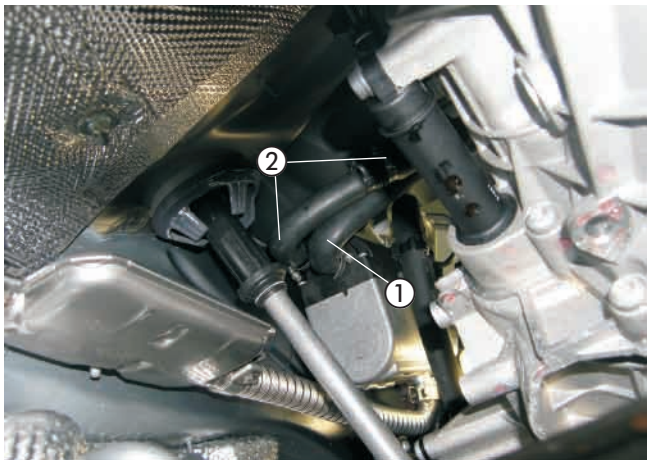


Bild 9

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Die Wasserschläuche ① und ② dem Bild entsprechend im Bogen zur Trennstelle verlegen.

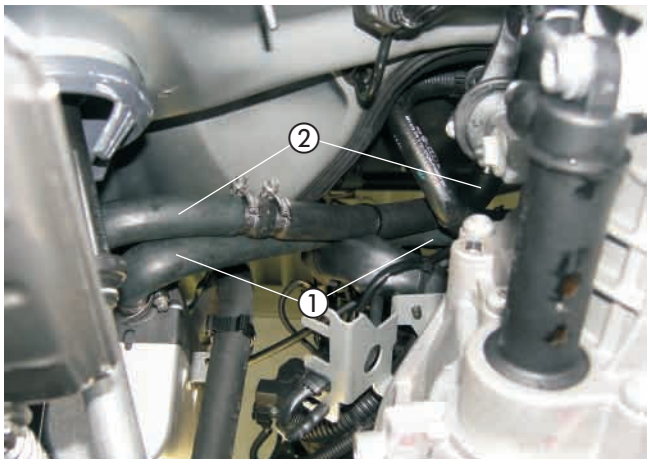


Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr, Ø 18 mm, am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr, Ø 18 mm, am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit Kabelbindern abfangen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

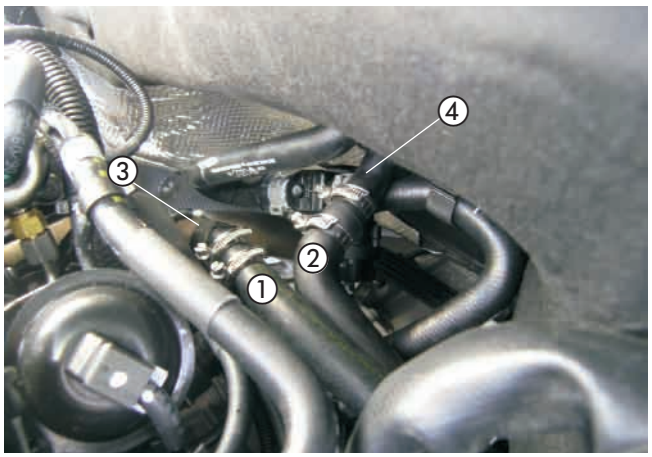


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasservorlaufschlauchstück vom Motor
④ Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 12 bis 14 und Skizze 3)

Ein Stück Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, Länge 160 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und mit Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm, entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches, Ø 3,5 x 3 mm, um 45° abschrägen.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindungen und Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

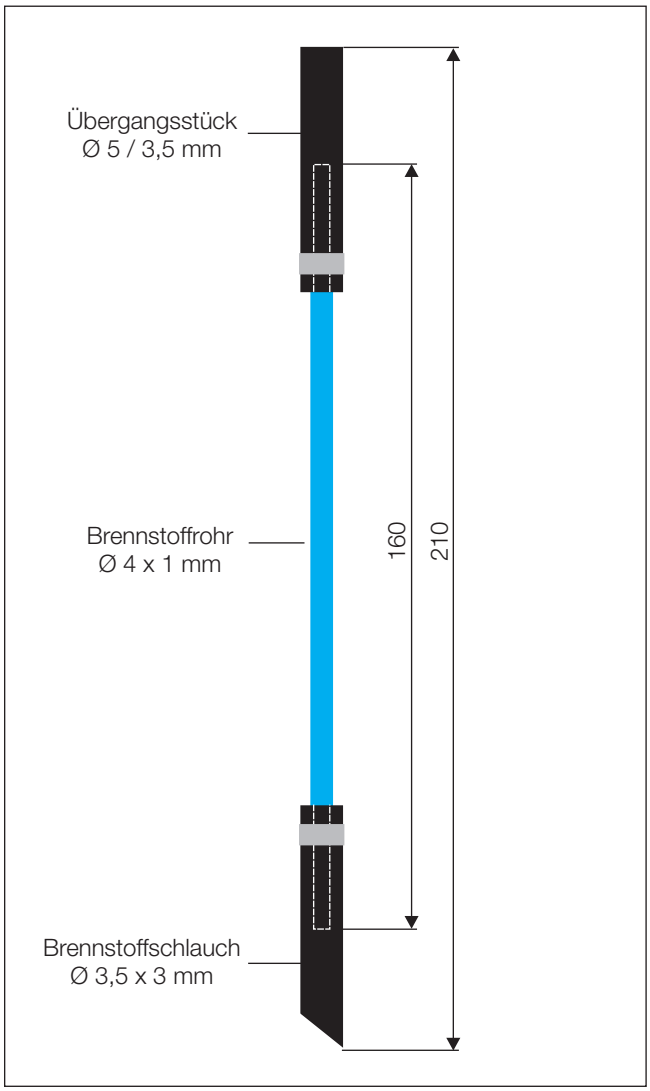
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit dem Bohrer öffnen.
Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm, mit Schelle, Ø 9 mm, anschließen.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

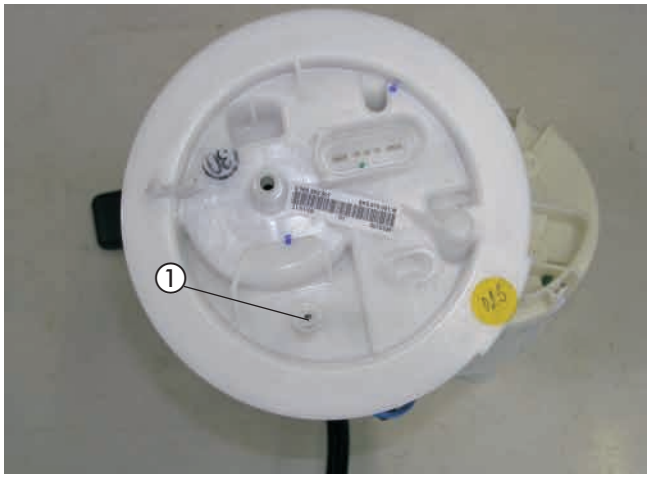


Bild 12

① Blindstutzen der Tankarmatur

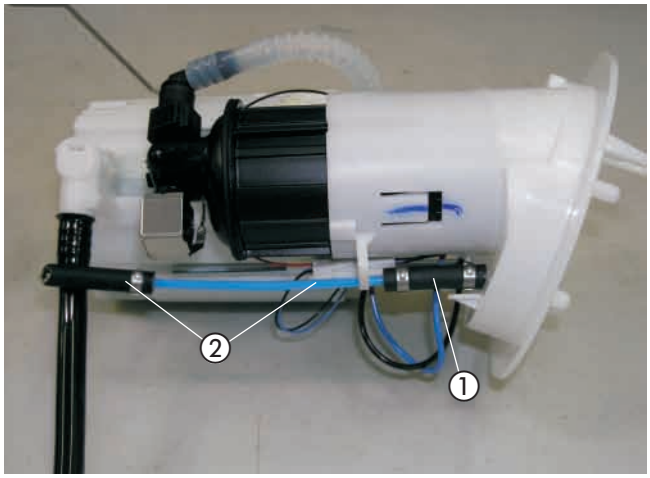


Bild 13

① Übergangsstück, Ø 5 / 3,5 mm
② Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit der Schelle, Ø 9 mm, an der Schnellkupplung anschließen und diese an dem Stutzen der Tankarmatur aufsetzen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben dem Tank verlegen und den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

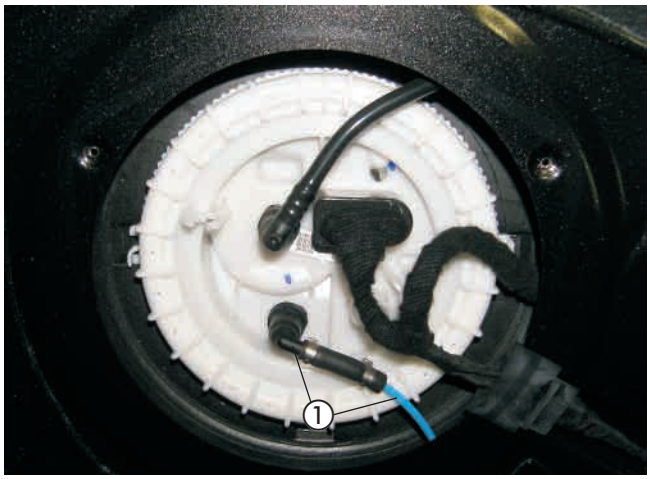


Bild 14

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Schnellkupplung

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 15 und 16)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6 am Achsträger rechts hinter dem Tank befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

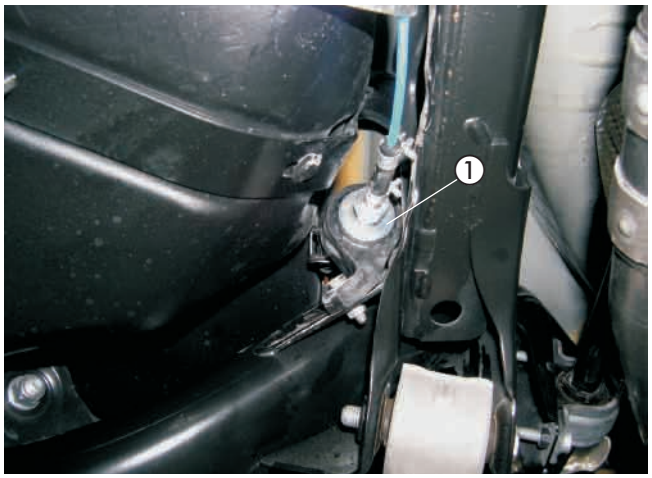


Bild 15

① Dosierpumpe montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 17)

Die Pluskabel 2,5 mm² rt und 0,5 mm² rt aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizgerät mittels der vorhandenen Steckverbindung mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt verlängern.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 0,5 mm² sw/rt entlang des rechten Radhauses zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnen-

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 17

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 18 bis 20)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungsleiste auf der Beifahrerseite führen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 1 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 2 von hinten einrasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 1 und 2 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig verlegen.

Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 1 und die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 2 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

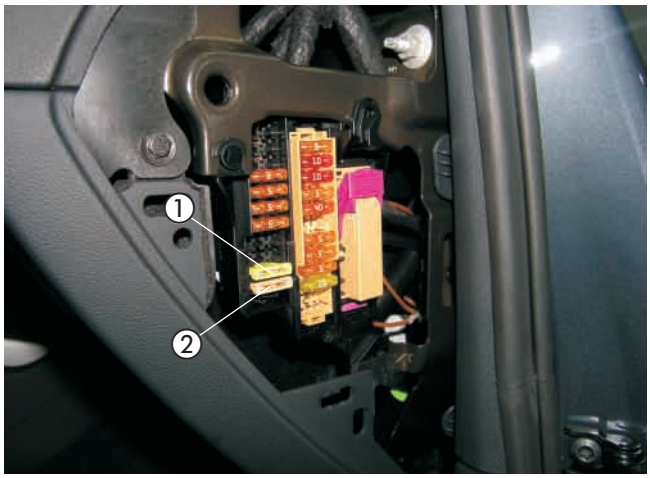


Bild 18

① Sicherung 20 A
② Sicherung 5 A

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mit der Hutmutter M6 mittig anschließen.

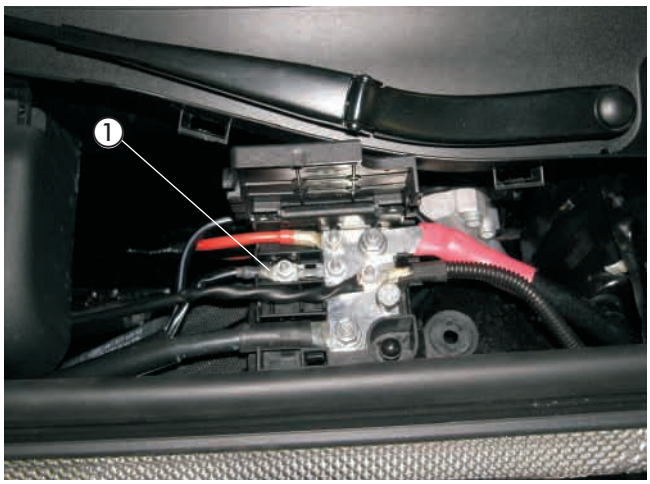


Bild 19

① Pluskabel, angeschlossen

Das Minuskabel 1 mm² br zur Stützstrebe der Armaturentafel im Beifahrerfußraum verlegen und mit der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

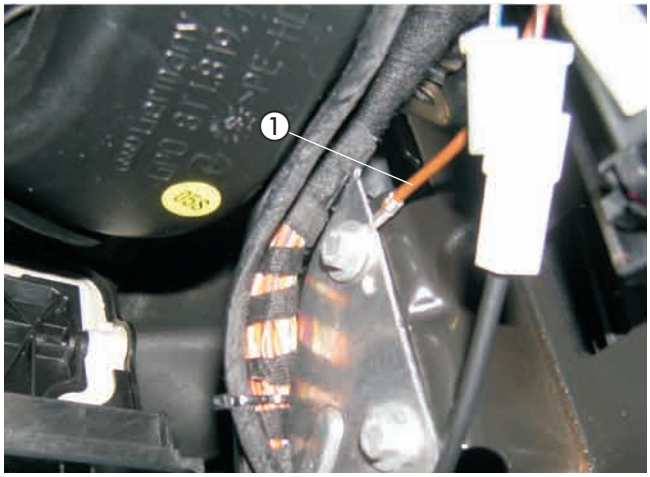


Bild 20

① Minuskabel, angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 21 und Skizze 4)

Das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur Bedieneinheit der Klimaautomatik führen.
An der Bedieneinheit der Klimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.
Am Pin 3 das Kabel 0,5 mm² ge einrasten und das Kabel 0,5 mm² sw/rt dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, 0,5 - 1,5 mm², einbinden.

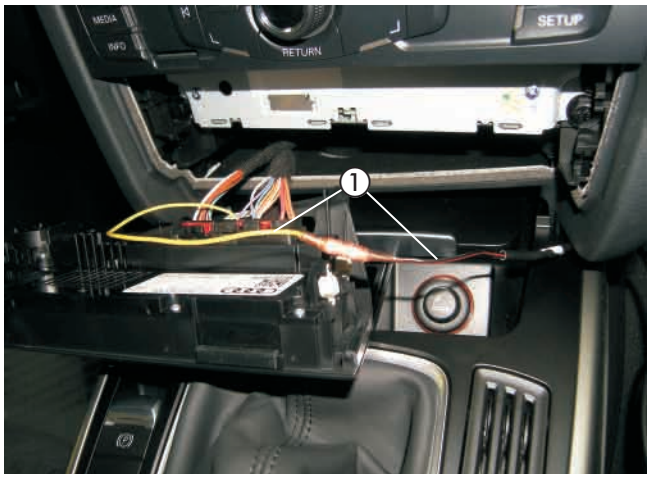
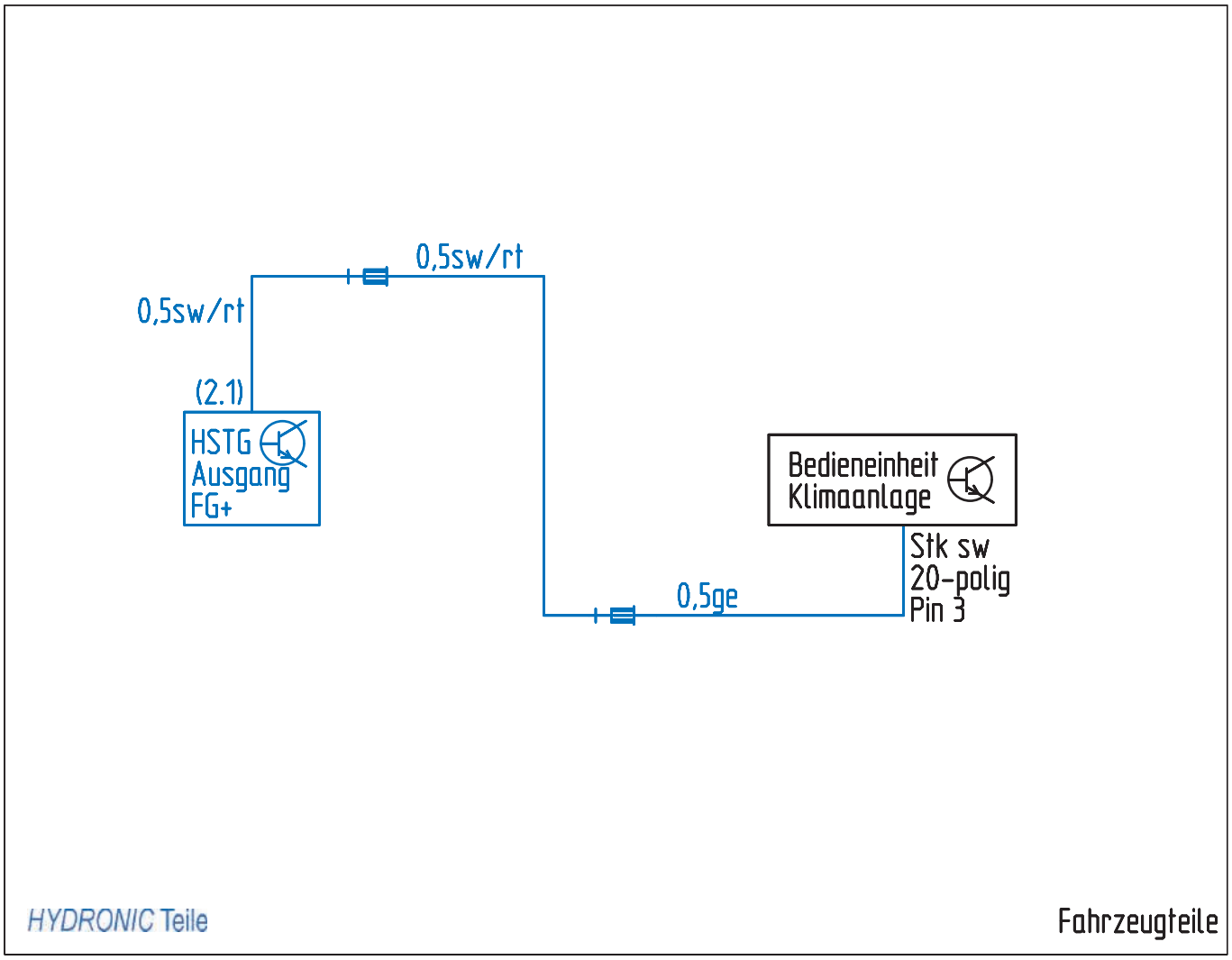


Bild 21

① Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² sw/rt, angeschlossen


0,5sw/rt
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk sw
20-polig
Pin 3
0,5ge
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T dem Bild entsprechend auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 22

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 23 und 24)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ dem Bild entsprechend auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 23

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite am Querträger der Armaturentafel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

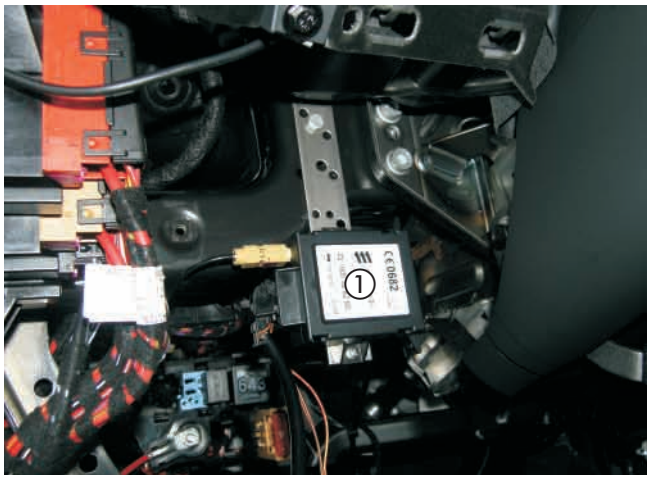


Bild 24

① Stationärteil der EasyStart R/R+

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8434 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Abgasrohr	0,4 m	
	Verbindungsrohr, Ø 18 mm	3	
	Kraftstoffanschluss	1	
	Übergangsstück	1	
	Leitungsstrang, 4 mm^2 rt	1	
	Anschlusskabel, 0,35 mm^3 ge	1	
	Leitung Gebläse	1	
	Schelle, Ø 20 - 32 mm	2	
	Schelle, Ø 9 mm	4	
	Leitungshalter	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Stoßverbinder, rt	1	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung